

S A T Z U N G N R . 17

betreffend den Bebauungsplan Nr. 17 - Schierbrok

Auf Grund der §§ 6 und 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung in der zur Zeit gültigen Fassung in Verbindung mit den §§ 2 und 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. Teil I, S. 341) und der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung) vom 16. Juni 1962 (BGBl. Teil I, S. 429) hat der Rat der Gemeinde Ganderkesee in seiner Sitzung vom 21. 6. 1967 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 BESTANDTEILE

Bestandteil dieser Satzung ist die Planzeichnung.

§ 2 GELTUNGSBEREICH

Der Geltungsbereich dieser Satzung ist in der Planzeichnung gekennzeichnet.

§ 3 BAULAND

Die gesamten Flächen innerhalb des Geltungsbereiches dieser Satzung mit Ausnahme der öffentlichen Verkehrsflächen sind Bauland.

§ 4 ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN

Die überbaubaren Grundstücksflächen sind in der Planzeichnung durch die Festsetzung von Baugrenzen bestimmt. Die Baugrenzen bedeuten, daß diese von den Gebäuden und Gebäudeteilen nicht überschritten werden dürfen.

§ 5

NEBENANLAGEN UND GARAGEN

Die Errichtung von Nebenanlagen im Sinne des § 14 der Baunutzungsverordnung sowie von Garagen außerhalb der überbaubaren Grundstücksflächen ist zulässig.

§ 6

ABSTÄNDE DER BAULICHEN ANLAGEN

Bezüglich der Mindestabstände der baulichen Anlagen untereinander und von den Nachbargrenzen sind die landesrechtlichen Vorschriften maßgebend.

§ 7


INKRAFTTRETEN

Diese Satzung tritt mit dem Tage ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Ganderkesee, den 22. 6. 1967


von Eggern
Bürgermeister




Huhs
Gemeindedirektor

GENEHMIGT

NACH § 11 DES BUNDESBAUG ESETZES
V. 23. JUN. 19 0 (BGBl. I S. 341) GEMÄSS
VERFÜGUNG VOM 18. 9. 19 67
DER PRÄSIDENT DES N. DERS.
VERW. BEZIRKS LILDBURG
Ganderkesee, den 18. 9. 19 67
Im Auftrage:

